

## **Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung der Projektteams Anti-Lärm-Pakt und Optimierung vom 12. Juli 2005**

Die Projektteams informierten sich anhand einer Präsentation des Gutachters Herr Ibbeken von der Firma Wölfel über den Stand der Arbeiten im Gutachten „Regionale Lärminderungsplanung“. Herr Ibbeken stellte Karten zur Lärmbelastung, zu den Empfindlichkeiten gegenüber Lärm und den damit einhergehenden Konflikten vor. Insbesondere Fragen zur Aussagekraft und zu den Nutzungsmöglichkeiten der Berechnungen wurden diskutiert. Zudem wurde die Aktualität und Herkunft der zugrundegelegten Basisdaten thematisiert. Die diskutierten Aspekte sollen im Gutachten berücksichtigt werden. Zudem wurde betont, dass sich das RDF nach Fertigstellung des Gutachtens mit dessen Umsetzung in Form einer Maßnahmenplanung beschäftigen sollte.

Ferner beschäftigten sich die Projektteams mit dem Vorgehen zum Thema kapazitätssteigernde Maßnahmen am Flughafen Frankfurt. Im Anschluss an die lebhafte Diskussion wurden vier Kernfragen definiert. Diese beziehen sich zum einen auf den Sachstand der Umsetzung von kapazitätssteigernden Maßnahmen. Zum anderen wurde nach der Möglichkeit einer parallelen Nutzung von Landebahnen und nach geplanten Maßnahmen zur Optimierung innerhalb des Flughafens gefragt. Die definierten Fragen sollen durch Präsentationen der Fraport und der Deutschen Flugsicherung im Rahmen einer der nächsten Sitzungen beantwortet werden.

Anschließend wurde ein Vorschlag der Stadt Darmstadt aufgegriffen, das Thema Streuung und Bündelung von Flugrouten innerhalb eines Stadtgebietes in den Projektteams ALP/Opti zu behandeln. Zur Diskussion dieses Tagesordnungspunktes soll ein Vertreter der Fluglärmkommission eingeladen werden.